Stellenausschreibung des Landgerichts Osnabrück

Beim Landgericht Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

einer Justizangestellten/eines Justizangestellten (w/m/d) in einer Rechtsserviceeinheit

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für 1 Jahr.

Es handelt sich jeweils um eine Ganztagsstelle (39 Stunden 48 Minuten wöchentlich).

Wir bieten:

- einen modernen digitalisierten Arbeitsplatz
- Eingruppierung zunächst in die Entgeltgruppe 8 TV-L, nach Einarbeitung und Wahrnehmung aller Aufgaben in der Service-Einheit und Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 9a TV-L.
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Gleitzeit
- praxisgerechte Einarbeitung

Bei den Aufgaben in der Rechtsserviceeinheit handelt es sich im Wesentlichen um folgende Tätigkeiten:

Berechnung und Überwachung gesetzlicher und gerichtlicher Fristen, Veranlassung und Überwachung von Zustellungen, Fertigung kleinen Schreibwerks, Erteilung von vollstreckbaren Ausfertigungen und Rechtskraftbescheinigungen, Kostenberechnungen, Fertigen von Schreiben nach Phonogramm sowie von Ladungen und anderen Schriftstücken, Protokollführung in Strafsachen, Akten- und Schriftgutverwaltung unter Nutzung des digitalen Programms.

Ihr Anforderungsprofil:

Erforderlich ist ein Realschulabschluss oder gleichwertiger Nachweis, eine Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten mit staatlicher Abschlussprüfung nach der Verordnung vom 26. Januar 1998 (BGBl. I S 195) oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte), um die Aufgaben der Urkundsbeamtin / des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle übertragen zu können (§ 153 GVG)

Darüber hinaus wird folgendes erwartet:

- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Gute Kenntnisse der gängigen Office-Produkte
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Sorgfalt
- Gute Rechtschreibkenntnisse

Ihrem Bewerbungsschreiben fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf
- Ablichtung des letzten Schulzeugnisses
- Ausbildungsnachweise

- sämtliche Zeugnisse über Beschäftigungen nach der Schulentlassung

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Grote, Tel.: 0541-315 1123

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.08.2025 per E-Mail an:

Landgericht Osnabrück - Personalabteilung – unter lgos-poststelle@justiz.niedersachsen.de